

Eine unabhängige zweite Meinung einholen

Veränderungen

Die andauernden politischen und ökonomischen Veränderungen führen bei vielen Menschen zu Angst, Unsicherheit und Frustrationen in Bezug auf das Thema Geld. Viele fragen sich, was die nächsten Entwicklungen sein werden und was die möglichen Folgen für das eigene Vermögen sind.

In diesem Zusammenhang gilt es zu prüfen, ob Ihr aktueller Plan Ihren persönlichen Prämissen entspricht und ob Ihr gegenwärtiger Berater in Ihrem Sinne und ausschließlich für Sie arbeitet.

Eine unabhängige zweite Meinung

Bei Vermögensfragen verhält es sich ähnlich wie in medizinischen Dingen. Selbst wenn Sie sich in regelmäßiger Behandlung bei einem erfahrenen Profi befinden, können Sie von einer unabhängigen zweiten Meinung profitieren. Gerade heute kann eine unabhängige und frische Perspektive von mir genau die zweite Meinung sein, nach der Sie schon lange suchen.

Die Unabhängigkeit meiner Empfehlungen wird durch ein auf absolute Neutralität ausgerichtetes Berufsrecht sichergestellt. Es verpflichtet mich zu einer direkten Rechnungsstellung an meine Kunden und verbietet mir die Annahme von Provisionen und anderen Zuwendungen Dritter. Ich gehöre einer Gruppe von bundesweit 170 Personen an, die auf Basis dieser interessenkonfliktfreien Regelung tätig sind.

Persönliche und
interessenkonfliktfreie
Beratung

Es ist meine Aufgabe, meinen Kunden zu finanzieller Sicherheit, Zuversicht und Ruhe zu verhelfen. Mit dieser Zielsetzung führe ich meine Firma seit nunmehr 21 Jahren. Eine persönliche und interessenkonfliktfreie Beratung sowie eine effiziente Betreuung und Bewirtschaftung der Vermögensanlagen meiner Kunden sind die Basis, um das übergeordnete Ziel – eine erfüllte Lebenszeit – zu erreichen. Ich betrachte stets das „große Bild“, um auf diesem Weg einen harmonischen Ausgleich zwischen möglicherweise konkurrierenden Zielen und Prämissen zu schaffen.

Risiken erkennen

Viele Analysen haben gezeigt, dass Investmentportfolios häufig zu riskant strukturiert sind. Das bedeutet, dass stärkere Kursschwankungen den Portfolioinhabern schlaflose Nächte bereiten. Die Gründe für solche Falschstrukturierungen sind vielfältig. Häufig werden Risiken von Beratern unterschätzt beziehungsweise nicht verstanden. Ein weiterer Faktor ist die ungleiche Vergütung von risikobehafteten und risikoarmen Produkten in Banken und dem klassischen Provisionsvertrieb. Aktienbasierte Produkte werden normalerweise mit der doppelten Gebühr eines risikoarmen Anleiheproduktes vergütet. Dies führt zu einer Verletzung der Risikoprämissen des Anlegers und bösen Überraschungen.

Kontrollierte Risiken
erhöhen die
Lebensqualität

Auf der Basis eines interessenkonfliktfreien Beratungsansatzes – der Honorarberatung – können Risiken identifiziert und auf die Stufe gemindert werden, die dem Temperament des Kunden entspricht. Verringerte und kontrollierte Risiken führen sofort zu einer verbesserten Grundstimmung und einer zuversichtlichen Haltung in Vermögensfragen.

Die Kosten von Kapitalanlagen und die damit verbundenen Gebühren von Beratern, Vermögensverwaltern und Family Offices stehen in einem direkten funktionalen Zusammenhang mit den erzielten

Anlageergebnissen. Die Kosten sind in der Regel sehr hoch und werden häufig intransparent und versteckt dem Vermögen des Kunden entnommen. Hinzu kommt, dass die Gebühren automatisch steigen, wenn sich das Vermögen durch Wertzuwächse oder Einbringung von neuem Geld erhöht. Der damit verbundene Arbeitsaufwand des Verwalters steigt in der Regel nicht, was zu ungerechtfertigten Steigerungen der Stundensätze ohne Mehrwert führt. Auch bei sehr vermögenden Menschen ist dies die größte Kostenposition im Finanzhaushalt und sollte daher kritisch hinterfragt werden.

Beispiel: Es existiert ein Vermögen in Höhe von 500.000 Euro. Es werden jedes Jahr 12.000 Euro zusätzlich eingezahlt. Die angenommene Rendite beträgt 4% pro Jahr und der Betrachtungszeitraum 20 Jahre. Die Reduktion der Berater- und Verwaltungsgebühren - die häufig 2,5% und mehr pro Jahr betragen - auf einen Wert von rund 0,8% inklusive Beraterhonorar, führt nach 20 Jahren zu Kosteneinsparungen in Höhe von ungefähr 211.000 Euro. Mit diesem Betrag ließen sich beispielsweise Rückstellungen für Pflege- und Krankheitszeiten bilden.

Wie ist das möglich? Durch den Einsatz von günstigen Indexfonds und einer aufwandsbezogenen Abrechnung des Beraters.

Gemeinsam arbeiten

Im ersten Schritt werden wir gemeinsam herausarbeiten, was Ihnen in Bezug auf Geld wichtig ist und welche Ziele Sie grundsätzlich im Leben verfolgen. Die wichtigste Frage dabei ist: „Was wollen Sie?“. Anschließend wird eine individuelle, klare und passgenaue Vermögensstrategie entwickelt.

Die Dinge einfach und verständlich machen

Eine zweite Meinungsanalyse von mir zeigt Ihnen genau, wo Sie stehen. Sie bietet Ihnen eine Basis, auf der Sie fundierte und informierte

Entscheidungen treffen können. Das ist unabhängig davon, ob Sie sich für eine weitere Zusammenarbeit mit mir entscheiden – oder nicht. Eine zweite Meinung ist selbstverständlich nicht kostenlos und wird nach Stundenaufwand abgerechnet.

Der Wechsel

Sollten Sie sich später für eine Zusammenarbeit entscheiden, ist der Wechsel von Ihrer Bank oder Ihrem bisherigen Berater zu mir sehr einfach. Es müssen nur wenige Formulare unterzeichnet werden und ich werde dann den Übergang für Sie begleiten.

Kontakt

Rolf Adam, CFP®
Zippelhaus 5a
20457 Hamburg

Telefon: 040 – 51 49 39 39

Email: ra@adam-investments.de

Die Inhalte dieses Dokuments stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.